

AARONISCHES
PRIESTERTUM
LEHRER



UNSERE PFLICHT
VOR GOTT ERFÜLLEN



*„Siehe,
ich bin ein
Jünger
Jesu Christi,
des Gottes-
sohnes.“
3. Nephi 5:13*

Herausgeber:
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

© 2002 by Intellectual Reserve, Inc.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Genehmigung:

Englisch 9/01, Übersetzung 9/01

Das Original trägt den Titel

Aaronic Priesthood

Teacher: Fulfilling Our Duty to God

36677 150

German

INHALT

Geleitwort der Ersten Präsidentschaft	4
Das vorbereitende Priestertum	7
Deine Pflicht vor Gott	8
Die Bedingungen für die Urkunde <i>Pflicht vor Gott</i>	10
Pflichten und Grundsätze des Priestertums	10
Aktivitäten in der Familie	11
Aktivitäten im Kollegium	13
Persönliche Ziele	15
Geistige Entwicklung	16
Physische Entwicklung	19
Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit . . .	21
Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft	23
Dienstprojekt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i>	26
Mein persönliches Tagebuch	27
Dein Berichtsblatt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i>	32
Abschluss des Programms <i>Pflicht vor Gott</i> . .	33

Was in dieser Anleitung für den *Pfahlpräsi-*
denten und den *Bischof* gilt, gilt auch für den
Distrikts- und den *Zweigpräsidenten*; was für
Pfahl und *Gemeinde* gilt, gilt auch für *Distrikt*
und *Zweig*.



**„Die
Obliegenheit
des Lehrers
ist es, immer
über die
Gemeinde zu
wachen und
bei den Mit-
gliedern zu
sein und sie
zu stärken.“
LuB 20:53**

GELEITWORT DER ERSTEN PRÄSIDENTSCHAFT

Du lebst in einer Zeit großer Herausforderungen und Möglichkeiten. Du bist dazu berufen worden, einen Unterschied in der Welt zu bewirken. Als ein mit der Macht des Aaronischen Priestertums ausgestatteter Sohn Gottes kannst du eine wunderbare Kraft zum Guten sein.

Du kannst dienen, indem du von deiner Zeit, deinen Talenten und deiner Kraft gibst, ohne Lohn dafür zu erwarten. Du kannst eine Priestertumspflicht erfüllen, indem du beispielsweise das Abendmahl vorbereitest und heimlehren gehst. Du kannst andere durch dein Beispiel aufbauen. Du kannst dich selbst, deinen Glauben und dein Zeugnis dadurch stärken, dass du das Evangelium lebst, wobei du es kennen lernst und mit anderen teilst.

Es ist deine Aufgabe zu erkennen, was der himmlische Vater von dir erwartet, und seinen Willen dann so gut du kannst zu befolgen. Diese Anleitung wird dir zusammen mit der Broschüre *Für eine starke Jugend* helfen, deine Pflicht vor Gott kennen zu lernen und zu erfüllen. Wir hoffen, dass du dir die Auszeichnung *Pflicht vor Gott* verdienst und dass

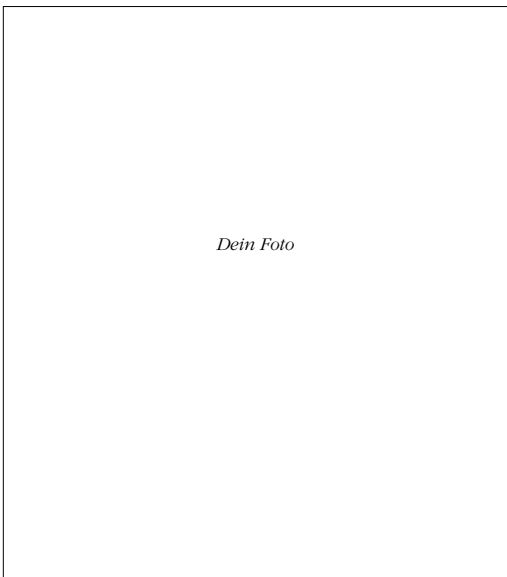
sie dich daran erinnert, dass du dich auf das Melchisedekische Priestertum vorbereitest.

Der Herr vertraut dir und hat dir einen wichtigen Auftrag erteilt, den du erfüllen sollst. Er wird dir helfen, wenn du dich gebeterfüllt an ihn wendest. Höre auf die Eingebungen des Geistes. Halte die Gebote. Schließe Bündnisse, die dich auf den Tempel vorbereiten, und halte sie ein. Arbeite mit deinen Eltern und Führern zusammen, wenn du dir Ziele setzt und danach strebst, sie zu erreichen. Du wirst mit dem Erreichten sehr zufrieden sein, wenn du deine Pflicht erfüllst und dich auf die spannenden Herausforderungen der Zukunft vorbereitest.

Die Erste Präsidentschaft



**„Jeder ...
Lehrer ... soll
gemäß den
Gaben und
Berufungen,
die Gott ihm
gegeben hat,
ordiniert
werden, und
er soll durch
die Macht des
Heiligen
Geistes
ordiniert
werden.“
LuB 20:60**



Dieses Heft gehört

Ich wurde zum Lehrer ordiniert am

in (Gemeinde, Pfahl)

von

einem

DAS VORBEREITENDE PRIESTERTUM

Als ein Lehrer bist du jetzt bereit für weitere Aufgabenbereiche und Pflichten im Priestertum. Es ist dir nun gestattet, das Abendmahl vorzubereiten, genau wie der Erretter es für seine Jünger getan hat. Deine Erfahrung im Priestertum hat dich darauf vorbereitet, als Heimlehrer zu dienen. Erfülle deine Pflicht zuverlässig. Bemühe dich weiterhin, die Zielsetzungen des Aaronischen Priestertums zu erfüllen, wenn du diesen nächsten Schritt gehst. Dazu gehört Folgendes:

- Bekehre dich zum Evangelium Jesu Christi und lebe nach seinen Lehren.
- Diene treu in den Berufungen des Priestertums und erfülle die Aufgaben, die zum jeweiligen Amt im Priestertum gehören.
- Leiste sinnvolle Dienste.
- Bereite dich darauf vor und lebe so, dass du würdig bist, das Melchisedekische Priestertum und die heiligen Handlungen des Tempels zu empfangen.
- Bereite dich darauf vor, ehrenhaft eine Vollzeitmission zu erfüllen.
- Erlange so viel Bildung und Ausbildung wie möglich.
- Bereite dich darauf vor, ein würdiger Ehemann und Vater zu werden.
- Bringe Frauen, Mädchen und Kindern gebührende Achtung entgegen.

„Ich habe euch aus diesem Grund gesandt – dass ihr gehorsam seiet und dass ihr im Herzen bereit seiet, von dem, was kommen wird, Zeugnis zu geben.“
LuB 58:6

„... warnen,
erläutern,
ermahnen
und lehren
und alle
einladen, zu
Christus
zu kommen.“
LuB 20:59

DEINE PFLICHT VOR GOTT

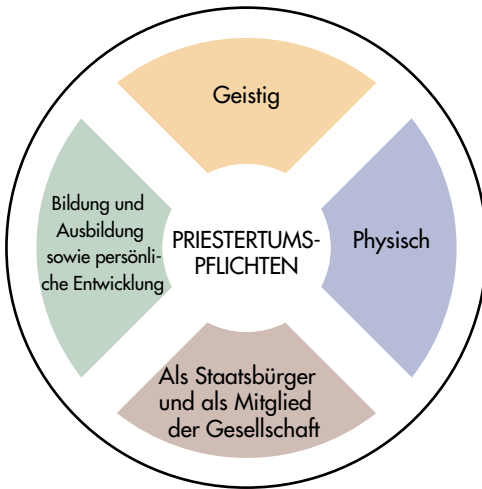
Das Programm *Pflicht vor Gott* hilft dir, die Ziele des Aaronischen Priestertums zu erreichen. Als Lehrer kannst du dir eine Urkunde *Pflicht vor Gott* verdienen, indem du die Bedingungen in dieser Anleitung erfüllst. Du hast dir wahrscheinlich schon als Diakon eine Urkunde verdient und kannst noch eine weitere als Priester bekommen. Wenn du dir alle drei Urkunden verdient hast, erhältst du die Auszeichnung *Pflicht vor Gott*. Um als Lehrer die Urkunde zu empfangen, musst du Folgendes vollständig bearbeitet haben:

- Pflichten und Grundsätze des Priestertums (Seite 10)
- Aktivitäten in der Familie (Seite 11)
- Aktivitäten im Kollegium (Seite 13)
- Persönliche Ziele in jeder der vier Kategorien:
 - Geistige Entwicklung (Seite 16)
 - Physische Entwicklung (Seite 19)
 - Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit (Seite 21)
 - Entwicklung als Staatsbürger und als Mitglied der Gesellschaft (Seite 23)
- Dienstprojekt für das Programm *Pflicht vor Gott* (Seite 26)
- Mein persönliches Tagebuch (Seite 27)

Bitte deine Eltern und Kollegiumsführer darum, dir beim Setzen der Ziele zu helfen. Setze deine Ziele gebeterfüllt. Achte darauf, dir schwierige

Ziele zu setzen, damit du dein Potenzial ausschöpfen kannst. Wenn du an einer Aufgabe arbeitest, kannst du dich fragen: „Wie wird mir das auf meiner Mission helfen? Wie wird es mich auf den Tempel vorbereiten? Wie wird es mein Zeugnis stärken? Wie wird es mir helfen, anderen zu dienen oder meinen Eltern zu helfen?“ Dein jährliches Interview mit dem Bischof ist ein guter Zeitpunkt, deine Ziele durchzugehen.

Die vier Bereiche persönlicher Entwicklung:



*„Jesus aber wuchs heran, und seine Weisheit nahm zu, und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.“
Lukas 2:52*



**„Sucht Worte
der Weisheit
aus den
besten
Büchern;
trachtet nach
Wissen, ja,
durch Lern-
eifer und
auch durch
Glauben.“
LuB 88:118**

DIE BEDINGUNGEN FÜR DIE URKUNDE PFLICHT VOR GOTT

Die Bedingungen für die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Lehrer folgen nachstehend.

Pflichten und Grundsätze des Priestertums

Bliebe würdig, den Erretter zu vertreten, indem du das Folgende regelmäßig tust:

1. Halte die Gebote.
2. Lebe nach den Grundsätzen in der Broschüre *Für eine starke Jugend*.
3. Bete täglich für dich allein.
4. Lies in den heiligen Schriften.
5. Nimm am Seminar teil, sofern es angeboten wird. Schreibe dich andernfalls in einen geeigneten Heimstudiumskurs ein.
6. Besuche die Abendmahlsversammlung, die Priestertumsversammlung und die übrigen Versammlungen der Kirche.
7. Halte das Wort der Weisheit.
8. Zahle den vollen Zehnten.
9. Bereite das Abendmahl vor.
10. Diene auf Weisung deiner Priestertumsführer als Heimlehrer.
11. Erfülle weitere Priestertumspflichten, die dir aufgetragen werden.



Aktivitäten in der Familie

Tu alles Folgende. Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von deinem Vater oder deiner Mutter abzeichnen.

_____ 1. Lies im Buch Mormon von Alma bis Moroni und besprich mit deiner Familie, was Alma, Helaman und Moroni über Christus vorausgesagt haben. Sprich auch über den Bruder Jareds und seine Glaubensstärke.

_____ 2. Studiere die Broschüre *Für eine starke Jugend*. Besprich jedes Thema mit deinen Eltern und erlautere, warum jedes davon für die jungen Männer und Damen wichtig ist.

***“Bestimmt unter euch einen zum Lehrer, und lasst nicht alle auf einmal Wortführer sein; sondern lasst immer nur einen reden und alle anderen seinen Worten zuhören, so dass, wenn alle geredet haben, alle durch alle erbaut worden sein mögen und ein jeder das gleiche Recht habe. Seht zu, dass ihr einander lieb habt.“
LuB
88:122,123***



_____ 3. Besprich mit deinen Eltern den Zweck eines Patriarchalischen Segens. Wenn du das Gefühl hast, dass du dafür bereit bist, besprich mit deinen Eltern, wie du deinen Patriarchalischen Segen empfangen kannst.

_____ 4. Organisiere und lehre unter Weisung deiner Eltern jedes Jahr mindestens vier Lektionen beim Familienabend.

_____ 5. Lies über die folgenden Themen im Leitfaden *Grundbegriffe des Evangeliums* und verwende zwei davon als Unterrichtsthema in deiner Familie: Glaube, die Gabe des Heiligen Geistes, der Heilige Geist, Gehorsam, der Erlösungsplan, Gebet, Priestertum, Umkehr, Offenbarung, das Abendmahl, Tempel- und Genealogiearbeit.

_____ 6. Lerne jedes Jahr mindestens drei Kirchenlieder auswendig und wie man sie dirigiert, davon ein Lied im 2/4-Takt, eines im 3/4-Takt und eines im 4/4-Takt.

_____ 7. Lerne ein einfaches Budget aufzustellen und dich daran zu halten. Tu das mindestens zwei Monate lang.

_____ 8. Studiere die Verfassung deines Landes und die Ereignisse, die zu ihrer Entstehung geführt haben und beschreibe sie kurz deinen Eltern.

_____ 9. Plane eine Aktivität, bei der du mit deiner Familie einem Nachbarn oder Verwandten hilfst. Führt die Aktivität gemeinsam durch.

Aktivitäten im Kollegium

Tu alles Folgende. Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von einem Priestertumsführer abzeichnen.

_____ 1. Lies *Lehre und Bündnisse* 20:53–57 und die *Anleitung für das Unterrichten*. Sprich mit einem Priestertumsführer darüber, wie du ein guter Heimlehrer sein kannst.

_____ 2. Gib auf Weisung eines Priestertumsführers jedes Jahr mindestens eine drei- bis fünfminütige Ansprache in einer Priestertums- oder Abendmahlsversammlung.

_____ 3. Unterrichte auf Weisung eines Priestertumsführers eine oder mehrere Lektionen in der Versammlung des Lehrerkollegiums oder hilf dabei mit.

_____ 4. Besprich mit deinem Kollegium, wie man sich auf eine Vollzeitmission vorbereitet, wie man auf Mission dient und wie ihr den Vollzeitmissionaren in eurem Gebiet behilflich sein könnt.

_____ 5. Nimm einen Freund, ein weniger aktives Mitglied oder ein neues Mitglied in deinem Alter zu einer Kirchenversammlung mit.

***„Ihr werdet sie vielmehr lehren, auf den Wegen der Wahrheit und Ernsthaftigkeit zu wandeln; ihr werdet sie lehren, einander zu lieben und einander zu dienen.“
Mosia 4:15***



_____ 6. Lass dich für Verstorbene taufen, sofern es dir möglich ist. Falls nicht, sprich mit einem Priestertumsführer über den Tempel und was dieser für die Heiligen der Letzten Tage bedeutet.

_____ 7. Nimm auf Weisung eines Priestertumsführers jedes Jahr an wenigstens einem Dienstprojekt des Lehrerkollegiums teil.



*„Seid rein, die
ibr die
Gefäße des
Herrn tragt.“
LuB 38:42*

Persönliche Ziele

Um in den zwei Jahren, die du Lehrer bist, die Urkunde *Pflicht vor Gott* zu verdienen, musst du acht oder mehr persönliche Ziele in allen der vier folgenden Kategorien erreichen. Wenn die vorgegebenen Ziele nicht zu deinen Bedürfnissen oder Fähigkeiten passen, kannst du die Bedingungen mit Erlaubnis deiner Eltern oder AP-Führer ändern. Sprich mit deinen Eltern und einem Priestertumsführer über deine Ziele.

Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von deinem Vater, deiner Mutter oder einem Priestertumsführer abzeichnen. Fasse deinen Fortschritt auf Seite 32 zusammen.



Geistige Entwicklung

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Sie helfen dir, dein Zeugnis zu stärken, deine Priestertumspflichten kennen zu lernen und die Lehren des Evangeliums Jesu Christi zu verstehen.

_____ 1. Studiere die Zielsetzungen des Aaronischen Priestertums auf Seite 7. Erörtere, was es bedeutet, sich zum Evangelium Jesu Christi zu bekehren und nach seinen Lehren zu leben.

_____ 2. Besprich mit deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, was es bedeutet, den Sabbat heilig zu halten. Halte den Sabbat auf angemessene Weise.

_____ 3. Bereite wenigstens zwei Heimlektionen vor und unterrichte sie.

_____ 4. Sage die Glaubensartikel und *Lehre und Bündnisse* 13 auswendig auf.

_____ 5. Lies und besprich eine Ansprache von der Generalkonferenz, in der es um die Übel Unmoral und Pornografie geht.

_____ 6. Erstelle einen Familiengruppenbogen für alle deine Großeltern, worauf sie als Kinder erscheinen.

_____ 7. Führe wenigstens drei Monate lang regelmäßig dein persönliches Tagebuch.

_____ 8. Spare weiter regelmäßig für deine Mission, bereite dich damit auf die Mission vor und tu es in der Erwartung, die Missionsberufung zu erhalten.



**„Darum, o
ibr, die ihr
euch in den
Dienst Gottes
begebt, seht
zu, dass ihr
ihm mit
ganzem
Herzen, aller
Macht,
ganzem Sinn
und aller
Kraft dient.“
LuB 4:2**

_____ 9. Sammle Rezepte für ein Dutzend Gerichte, die man als Missionar schnell und einfach zubereiten kann. Bereite wenigstens vier davon zu.

_____ 10. Schreib im Laufe des Jahres drei Briefe, in denen du dich bei deiner Familie oder Mitgliedern der Gemeinde bedankst. Danke ihnen für ihre Freundlichkeit und Unterstützung.

_____ 11. Stelle eine Liste mit zehn Eigenschaften, die du an deinem Vater oder einem anderen Erwachsenen bewunderst, auf und sprich darüber.

_____ 12. Lies mindestens zwei Geschichten aus einer Zeitschrift der Kirche. Erzähl deiner Familie beim Familienabend oder einem Priestertumsführer davon.

**„Ein reiner
und makel-
loser Dienst
vor Gott, dem
Vater, besteht
darin: für
Waisen und
Witwen zu
sorgen, wenn
sie in Not
sind.“
Jakobus 1:27**



13. _____

Physische Entwicklung

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, eine gesunde Lebensweise zu entwickeln, körperlich leistungsfähiger zu werden, Teamarbeit zu lernen und auf Sicherheit bedacht zu sein.

- _____ 1. Lauf fünf Kilometer in höchstens 30 Minuten.
- _____ 2. Schwimm 75 Meter und verwende dabei zwei verschiedene Schwimmstile.
- _____ 3. Zeige, wie man im Wasser Leben rettet.
- _____ 4. Wandere während eines Tages 15 Kilometer mit fünf Kilogramm Gepäck.
- _____ 5. Nimm im Rahmen der Kirche, der Schule oder des Gemeinwesens an einer kulturellen Veranstaltung teil, beispielsweise an einer Roadshow, einem Schauspiel, einem Volkstanzabend oder einer ähnlichen Aktivität.
- _____ 6. Bringe einem Jüngeren – Bruder, Schwester oder Mitglied der Gemeinde – eine Hallensportart bei.
- _____ 7. Werde Mitglied einer Sportmannschaft deines Kollegiums, deiner Gemeinde, deiner Schule oder des Gemeinwesens.
- _____ 8. Lerne in einer Sportart deiner Wahl die Spielregeln und was man als Schiedsrichter können muss.
- _____ 9. Wenn die örtlichen Umstände es gestatten, nimm an einem dreitägigen Campingausflug des Kollegiums teil, der unter der Aufsicht deiner Führer und anderer geeigneter Erwachsener steht.



**„...wenn ein Mensch ... durch seinen ganzen Besitz das Glück kennen lernt, das ein Geschenk Gottes ist.“
Kobelet 3:13**



_____ 10. Erkläre deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, wie man 48 Stunden überlebt, wenn man sich in der Wildnis verirrt hat, und zwar einerseits in der warmen, andererseits in der kalten Jahreszeit. Benenne Pflanzen und Tiere, die man essen kann, und erläutere, wie du für sauberes Trinkwasser sorgen würdest.

_____ 11. Lerne die wichtigsten Signale, die du verwenden kannst, wenn du in einer Notlage bist oder dich verirrt hast, und führe sie vor.

_____ 12. Bringe deiner Familie oder Mitgliedern des Kollegiums Fertigkeiten in Erster Hilfe bei.

_____ 13. _____

Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, selbständiger zu werden, Talente zu entfalten und dir Führungseigenschaften anzueignen.

_____ 1. Setze deine Ausbildung fort und baue deine Kenntnisse in Lesen, Schreiben und Mathematik weiter aus.

_____ 2. Verbessere deine Lesefähigkeiten, indem du mindestens sechs Ausgaben einer Zeitschrift der Kirche liest.

_____ 3. Wähl drei Berufe aus, die dich interessieren. Überleg dir einige Fragen zu dem, was du über diese Berufe wissen möchtest und besprich sie mit deinen Eltern, einem Priestertumsführer oder jemandem, der sich mit diesen Berufen auskennt. Stell bei jedem Beruf positive Aspekte heraus, die deinen persönlichen Eigenschaften und deinen Lebenszielen entsprechen.

_____ 4. Besuche wenigstens drei Arbeitsplätze, wo jemand etwas tut, woran du vielleicht Freude hättest. Finde heraus, was den Betreffenden an ihrer Arbeit gefällt und was nicht und wie sie sich für diese Arbeit vorbereitet haben. Beschreibe deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, wie dir eine solche Arbeit gefallen würde.

_____ 5. Wenn ein Berufstest angeboten wird, nimm daran teil und besprich die Ergebnisse mit deinen Eltern. Werden in deiner Schule Berufsorientierungs- oder Berufsförderungskurse angeboten, besprich mit deinen





Eltern oder einem Priestertumsführer, wie sie dir dabei helfen können.

_____ 6. Erörtere, inwiefern dein Wunschberuf dir gestattet, die sittlichen Maßstäbe der Kirche einzuhalten.

_____ 7. Stell fest und erläutere, welche Aufnahmebedingungen es für eine Fachhochschule oder eine Hochschule gibt, und beschreibe deinen Eltern oder einem Priestertumsführer mindestens fünf Fächer, die dich interessieren.

_____ 8. Lerne ein Instrument spielen.

_____ 9. Besuche einen Kurs für Berufseinsteiger, wo ein Gastsprecher erklärt, wie man sich auf eine Bewerbung um eine Arbeitsstelle vorbereitet und auf welche Eigenschaften die Arbeitgeber bei neuen Angestellten Wert legen.

_____ 10. Besorge dir drei verschiedene Bewerbungsbögen und fülle sie zur Übung aus.

_____ 11. Lerne, dein Zeugnis in einer Fremdsprache zu geben, und lerne die ersten sechs Glaubensartikel in dieser Sprache auswendig.

_____ 12. Verwende einen Computer zur Vorbereitung einer Ansprache in der Kirche, einer Schulaufgabe oder einer ähnlichen Aufgabe.

_____ 13. _____



*„... und so
waren sie alle
gleich und
arbeiteten
alle, ein jeder
gemäß
seiner Kraft.“
Alma 1:26*

Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, anderen zu dienen, deine Umgangsformen zu verbessern und ein besserer Angehöriger der Familie, der Gemeinde, des Gemeinwesens und des Landes zu werden.

_____ 1. Lerne und übe, wie man sich pflegt und kleidet und erkläre deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, warum diese Fertigkeiten für deinen Erfolg und dein Wohlbefinden wichtig sind.

_____ 2. Plane auf Weisung deines Priestertumsführers wenigstens eine gemeinsame Aktivität der Mitglieder deines Kollegiums und der Jungen Damen der Gemeinde und nimm an der Aktivität teil.



_____ 3. Arbeite ehrenamtlich an wenigstens vier Nachmittagen oder Abenden in einem Krankenhaus, einem Altenheim, einer Einrichtung für Behinderte, einer örtlichen Wohlfahrts-einrichtung oder einer Obdachlosenunterkunft.

_____ 4. Bitte deine Großeltern oder andere betagte Mitbürger, dir von ihrer Kindheit zu erzählen. Mach dir Notizen über die wichtigsten Ereignisse in ihrem Leben.

_____ 5. Besuche eine Sitzung des Gemeinde-, Stadt- oder Kreisrates und berichte deinen Eltern oder einem Priestertumsführer von deinen Eindrücken.

_____ 6. Besuche eine Gerichtsverhandlung und berichte im Kollegium oder im Kreise deiner Familie von deinen Eindrücken.

_____ 7. Lern und sing allein oder in einer Gruppe deine Nationalhymne; erläutere deinen Eltern oder einem Priestertumsführer den Ursprung der Hymne.

_____ 8. Besprich mit deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, wie man der Kriminalität in deinem Umfeld vorbeugen kann.

_____ 9. Erstelle eine Liste mit Musik, Filmen, Fernsehsendungen und gedruckten Veröffentlichungen, die mit den Grundsätzen des Evangeliums in Einklang stehen.

_____ 10. Plane mit deinem Kollegium ein festliches Essen, bei dem Etikette und gutes Benehmen im Vordergrund stehen, und nimm daran teil. Die Ehrengäste könnten die Eltern der Kollegiumsmitglieder sein.



*„Siehe, ich,
der Herr,
habe euch
zusammen-
geführt,
damit sich
die Ver-
beißung
erfülle,
wonach die
Treuen unter
euch bewahrt
werden und
sich ...
freuen
würden.“
LuB 62:6*

_____ 11. Halte auf Weisung eines Priestertumsführers wenigstens eine Ansprache in der Abendmahlsversammlung oder halte in der Schule oder im Gemeinwesen eine Rede.

_____ 12. Organisiere mit Genehmigung der in der Nachbarschaft oder im Gemeinwesen dafür Zuständigen ein Projekt zur Säuberung und Wartung eines öffentlichen Parks oder eines anderen öffentlichen Platzes. Hilf zwei Monate lang bei der Pflege des Objekts.

_____ 13. _____

*„Und siehe,
ich sage euch
dies, damit
ibr Weisheit
lernt, damit
ibr dies lernt:
Wenn ibr
euren Mit-
menschen
dient, allein
dann dient
ibr eurem
Gott.“
Mosia 2:17*



DIENSTPROJEKT FÜR DAS PROGRAMM PFLICHT VOR GOTT

Anderen zu dienen ist eine der Zielsetzungen des Aaronischen Priestertums. Wähl ein Projekt aus, mit dem du deiner Familie, deiner Gemeinde, deinem Pfahl oder deinem Gemeinwesen einen bedeutenden Dienst erweist. Es muss mindestens zwanzig Stunden Arbeit erfordern und von deinen Eltern oder einem Kollegiumsberater genehmigt werden. Beziehe ruhig auch andere Mitglieder deines Kollegiums in die Durchführung des Projekts ein.

MEIN PERSÖNLICHES TAGEBUCH

Zu den besten Zielen, die du dir setzen kannst, gehört es, Tagebuch zu führen. Es wird immer interessanter und wertvoller, je älter du wirst. Du kannst dein Leben lang nachlesen, welche Fortschritte du gemacht und was du erreicht hast. Dort zeichnest du deine geistigen Eindrücke und deine Empfindungen auf. Um die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Lehrer zu verdienen, musst du den Abschnitt *Tagebuch* in diesem Heft ausfüllen. Allerdings kannst du noch sehr viel mehr Seiten schreiben als nur diese – du kannst dein eigenes Tagebuch, ein Notizbuch oder zusätzliche Blätter verwenden.



DEIN BERICHTSBLATT FÜR DAS PROGRAMM PFLICHT VOR GOTT

Gehe die Liste durch und hake jeden Punkt ab, den du erfüllt hast, oder versehe ihn mit deinen Initialen. Dein Bischof wird die Seite *Abschluss des Programms Pflicht vor Gott* unterschreiben, wenn du die Bedingungen in den folgenden Aufgabenbereichen erfüllt hast. Dann kannst du die Urkunde *Pflicht vor Gott* erhalten.

Pflichten und Grundsätze des Priestertums	
Aktivitäten in der Familie	
Aktivitäten im Kollegium	
Persönliche Ziele	
Geistige Entwicklung	
Physische Entwicklung	
Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit	
Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft	
Dienstprojekt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i>	
Mein persönliches Tagebuch	



ABSCHLUSS DES PROGRAMMS PFLICHT VOR GOTT

Name

hat alle Bedingungen erfüllt, die notwendig sind,
um die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Lehrer zu erhalten.

Er hat seine Priestertumspflichten glaubenstreu
erfüllt und nach den Grundsätzen der Kirche Jesu Christi
der Heiligen der Letzten Tage gelebt. Er hat gedient,
seinen Glauben und sein Zeugnis aufgebaut und sich
darauf vorbereitet, zum Amt des Priesters im
Aaronischen Priestertum ordiniert zu werden.

Unterschrift des Bischofs bzw. Zweigpräsidenten

Datum

*Und nun, meine geliebten Brüder,
habe ich euch dies gesagt, damit ich in
euch das Bewusstsein eurer Pflicht
vor Gott erwecke, damit ihr untadelig
vor ihm wandelt, damit ihr nach der
heiligen Ordnung Gottes wandelt, nach
der ihr aufgenommen worden seid.*

Alma 7:22

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE



German 36677 150